

Fockensteinstraße 1
D-81539 München
Telefon +49 89 - 6 22 72-0
Telefax +49 89 - 6 22 72-111
E-Mail buk@unfallkassen.de
Internet www.unfallkassen.de

Ansprechpartner/in
Herr Nicodem
Durchwahl 174

Feuerwehr-Haltegurte nach DIN 14926

**Rundschreiben 154/2004
A 9**

28. April 2004

Der Normenausschuss des DIN FNFV AA 192.03 hat sich auf seiner Sitzung am 27.01.2004 in Bruchsal mit dem Thema der Zulässigkeit und der Verwendung des Feuerwehr-Haltegurtes nach DIN 14926 befasst. Dabei ging es insbesondere um die Frage der Zulässigkeit von DIN 14926 im Hinblick auf die PSA-Richtlinie der Europäischen Union. Nach Auffassung des AA 192.03 bestehen keine Bedenken, den Feuerwehr-Haltegurt nach DIN 14926 mit Selbstrettungsöse nach entsprechender Ausbildung gemäß der Feuerwehr-Dienstvorschrift zu verwenden.

Entgegen dieser Meinung hat der Erfahrungsaustauschkreis EK 8 "Schutzausrüstungen" im "Zentralen Erfahrungsaustauschkreis zugelassener Stellen nach dem Gerätesicherheitsgesetz (ZEK)" in seiner Sitzung am 10. März 2004 die Meinung vertreten, dass Haltegurte mit Selbstrettungsöse nicht richtlinienkonform sind und deshalb nicht mehr auf den Markt gebracht werden dürfen. Auf Grund dessen hat das Gewerbeaufsichtsamt Koblenz mitgeteilt, dass Haltegurte mit Selbstrettungsöse nicht auf den Markt gebracht werden dürfen.

Im Hinblick darauf, dass die Fachgruppe "Feuerwehren-Hilfeleistung" des BUK zusammen mit dem FNFV den Beschluss des AA 192.03, der den Besonderheiten des Feuerwehrdienstes Rechnung trägt, für richtig hält, werden wir gemeinsam mit den Organen der Feuerwehr alle Anstrengungen unternehmen, um in Kürze in dieser kontroversen Angelegenheit eine Klärung herbeizuführen.

Wenn das endgültige Ergebnis unserer Verhandlung vorliegt, werden wir Sie entsprechend zeitnah unterrichten.

Wir möchten Sie bitten, diese Information an die in Ihrem Zuständigkeitsbereich ansässigen Feuerwehren weiter zu leiten.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Geschäftsbereich Prävention

im Auftrag

Dr. Hans Ulrich Schurig